

## Antwortfax

- Ja, ich nehme teil.
- Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum **10.11.2017**  
per Fax oder E-Mail an:

- > Fax 030/20 07 70 73
- > E-Mail [info@zukunft-praevention.de](mailto:info@zukunft-praevention.de)

### Kontakt für Rückfragen:

- > Telefon 030/20 07 70 95

### Tagungsort

af Auditorium Friedrichstraße  
Im Quartier 110  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Tagung für Ärztinnen und Ärzte ist  
bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

### Veranstalter

- Kneipp-Bund e.V.  
Bundesverband für Gesundheitsförderung  
und Prävention
- DAMiD e.V.  
Dachverband Anthroposophische Medizin  
in Deutschland
- BARMER

> [www.zukunft-praevention.de](http://www.zukunft-praevention.de)

# ZUKUNFT PRÄVENTION

## Prävention in der Pflege Luxus oder Notwendigkeit?

- > Mittwoch, 22. November 2017  
10:30 – 16:00 Uhr  
Auditorium Friedrichstraße  
Berlin-Mitte

# Prävention in der Pflege – Luxus oder Notwendigkeit?

Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, auch im Alter sinnvolle Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität und der gesundheitlichen Situation umzusetzen. Seit einigen Jahren werden für die Prävention in der Pflege neue Ansätze entwickelt und vielversprechende Konzepte erforscht.

Mit der Verabschiedung des Präventionsgesetzes Mitte 2015 sind diese Ansätze noch stärker in den Mittelpunkt gerückt, so dass es inzwischen weitere gute Vorschläge zur Förderung der gesundheitlichen Ressourcen alter und pflegebedürftiger Menschen gibt. Dabei geht es vor allem um die kognitive Leistungsfähigkeit, um mehr Beweglichkeit, aber auch um mehr Lebensqualität und Lebensfreude durch Zuwendung. Die erfolgreiche Umsetzung kann nur gelingen, wenn diese Konzepte systematisch und nachhaltig in den Pflegealltag integriert werden.

Und nicht zuletzt geht es auch darum, die Pflegenden durch Präventionsangebote zu stärken, damit sie ihre anspruchsvolle Aufgabe möglichst lange und gesund ausüben können. Im Rahmen unserer achten gemeinsamen Tagung „Zukunft Prävention“ fragen wir nach:

- › Wo stehen wir bei der Prävention in der Pflege?
- › Welche neuen Konzepte und Handlungsansätze gibt es?
- › Wie fördern wir Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz im Alter?
- › Wie lassen sich Präventionsmaßnahmen in den Einrichtungen ohne zusätzliche Belastungen für das Personal umsetzen?
- › Wie können wir, parallel zur Prävention für die Pflegebedürftigen, auch Präventionsangebote für die Beschäftigten etablieren?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diese und andere Fragen zu diskutieren!

- › **Klaus Holetschek, MdL**  
Präsident des Kneipp-Bund e.V.
- › **Rolf Heine**  
Vorstandsmitglied des DAMiD e.V.
- › **Prof. Dr. Christoph Straub**  
Vorstandsvorsitzender der BARMER

## Programm 22. November 2017

- › **Anmeldung und Empfang** 9:30
- › **Begrüßung** 10:30  
Rolf Heine  
Vorstand DAMiD e.V.

### 1. Strategien und Konzepte

- › **Prävention in der Pflege – wo stehen wir?** 10:35  
Prof. Dr. Martina Hasseler  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Wolfsburg, Fakultät Gesundheitswesen
- › **Die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege** 10:55  
Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik  
Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit,  
Department für Pflegewissenschaft

### 2. Podiumsdiskussion

- › **„Prävention in der Pflege – Luxus oder Notwendigkeit?“** 11:45  
**Teilnehmende:**  
Birgit Döcker  
Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW),  
Vorsitzende der Sozialkommission I  
  
Prof. Dr. phil. Frank Weidner  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP),  
Institutsdirektor, Vorsitzender des Vorstands  
  
Dr. Manfred Stegger  
Bundesinteressenvertretung für alte und  
pflegebetroffene Menschen e.V. (BIVA)  
Vorstandsvorsitzender  
**Moderation:**  
Klaus Holetschek, MdL  
Präsident des Kneipp-Bund e.V.

- › **Mittagspause** 12:30

### 3. Ansätze der Praxis

- › **Kneipp-Anwendungen in der Pflege** 13:30  
Annegret Frede  
Pflegedienstleiterin des Seniorenheims  
„Cohaus-Vendt-Stift“, Münster
- › **Computerbasierte Trainingsprogramme in Pflegeeinrichtungen (MemoreBox)** 13:50  
Prof. Dr. Michael Arnold Wahl  
Leiter der Abteilung Rehabilitationstechnik/  
Neue Medien, Humboldt-Universität, Berlin  
Manouchehr Shamsrizi  
RetroBrain R&D UG, Hamburg
- › **Transfer stationärer Pflege-Konzepte auf den ambulanten Bereich** 14:10  
Michaela Schnur  
Mitbegründerin des anthroposophischen ambulanten  
Pflegedienstes „Pflegeimpuls Dresden“, Dresden
- › **Neue Präventionsangebote in der stationären Pflege** 14:30  
Oliver Blatt  
Leiter der Abteilung „Gesundheit“, Verband der  
Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin
- › **Anschließend Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**  
**Moderation:**  
Christine Witte  
BARMER, Wuppertal  
Barbara Wais  
DAMiD e.V., Berlin

### 4. Perspektiven

- › **Perspektiven für die Prävention in der Pflege** 15:20  
Dr. rer. medic. Tanja Segmüller  
Department of Community Health/Vertretungs-  
professorin für Alterswissenschaften,  
Hochschule für Gesundheit, Bochum
- › **Ende der Veranstaltung** 16:00